

# Welches Mainboard für Hackintosh

**Beitrag von „Mieze“ vom 3. Oktober 2024, 16:04**

Ich kann das Gigabyte Z790 D, welches ich in meinem neuen System verbaut habe, absolut empfehlen. Es ist mit ca. 155€ eines der günstigsten Z790-Mainboards für DDR5, ist gut ausgestattet und eignet sich perfekt für einen Hackintosh. Sleep/Wake (über USB bzw. BT) funktioniert zuverlässig. Auch die von Z790-Boards der ersten Generation bei Gigabyte bekannten Probleme, treten beim Z790 D nicht auf. Es gibt lediglich eine Sache zu beachten: Die Power Limits für die CPU im UEFI müssen manuell gesetzt werden, damit das System stabil läuft.